



Tierheim Linz und Steyr
Oberösterreichischer Landestierschutzverein und
Verein für Naturschutz, Mostnystraße 16, 4040 Linz

Österreichische Post AG SP 02Z034301 N



Jahresbericht 2018/19



Tierberuf-Ausbildung? BFI Wels!

Besuche uns auf

www.bfi-ooe.at/tierberufe

und informiere dich kostenlos über
unser Ausbildungsangebot.



Wohin dein
Bildungsweg
auch führt.
Wir begleiten dich.


Berufsförderungsinstitut OÖ

 | www.bfi-ooe.at/service@bfi-ooe.at
Serviceline: 0810/004 005



FOTO: JOACHIM HASLINGER

Tierschutz ist kein Selbstzweck

Tiere sind für viele Menschen Tröster, Freunde, Hoffnungsspendener und Beschützer. Sie sind unsere Partner, sie unterstützen unsere Gesundheit und erfüllen wichtige soziale Funktionen. Aus diesem Grund müssen wir alle dafür sorgen, dass ihnen auch eine entsprechend gute Behandlung widerfährt.

Das Linzer Tierheim ist ein Garant dafür, dass die Gesellschaft sowohl auf die bestehenden Missstände als auch auf die Probleme der Tiere aufmerksam gemacht wird. Das Land Oberösterreich unterstützt die wachsenden Aufgaben des größten Tierheim-Standortes des Landes und übernahm daher einen wesentlichen Teil der Kosten für das neue Hundehaus.

Ein besonderer Punkt ist auch die Information und Aufklärung vor der Vergabe. Nur durch richtiges Wissen um die neuen Familienmitglieder und vor allem über die damit einhergehende Verantwortung dafür, können die neuen Familien zusammenfinden. Ein respektvoller und liebevoller Umgang mit den verschiedensten Lebewesen ist mittlerweile für die meisten Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Selbstverständlichkeit. Der vorliegende Jahresbericht bietet wieder einen eindrucksvollen Einblick in die beispielhafte Einsatzbereitschaft.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern des Tierheimes Linz möchte ich an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank für ihre hervorragende Arbeit und das großartige Engagement aussprechen und wünsche ihnen sowie ihren Schützlingen alles Gute.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stelzer', written in a cursive style.

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann



Ein großes Herz für Tiere!

Der noch druckfrische Jahresbericht des Linzer Tierheimes zeigt eindrucksvoll und anschaulich das breite Aufgabenspektrum und den enormen Einsatz des Oberösterreichischen Landestierschutzvereins und Vereins für Naturschutz. Beim Durchblättern der neuen Publikation stößt man umgehend auf den „roten Faden“, der sich durch die informative Broschüre zieht: Tierschutz geht uns alle an und der respekt- und liebevolle Umgang mit Tieren ist ein Muss in unserer Gesellschaft.

Wir alle wissen, welch große Bereicherung Katzen, Hunde, Hasen oder auch Vögel für unser tägliches Leben darstellen. Das Zusammenleben mit unseren pelzigen oder gefiederten Freunden wirkt sich positiv auf unsere Gesundheit aus. Einerseits ist ihre Anwesenheit häufig sehr beruhigend, andererseits werden wir zum Beispiel von den Hunden zu regelmäßiger Bewegung animiert. Dazu kommt ein hohes Maß an Verantwortung, die wir mit der Haltung eines Haustieres übernehmen. Neben intensiver Pflege, regelmäßiger Fütterung und diversen Tierarztbesuchen spielt vor allem der Faktor Zeit eine große Rolle. Wer sich, wie ich aus eigener Erfahrung weiß, für ein Kätzchen oder einen Hund aus dem Tierheim entschließt, wird in einem Gespräch auf die kommenden Aufgaben vorbereitet. Somit bleiben Mensch und Tier unliebsame Überraschungen erspart. Leider kommt es immer wieder dazu, dass Menschen mit ihren Haustieren überfordert sind, und diese dann rücksichtslos aussetzen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tierheime in Linz und Steyr schenken den heimatlosen Tieren dann ein neues Zuhause. Liebevoll werden die Vierbeiner versorgt, gepflegt und, wenn möglich, rasch an einem geeigneten Platz untergebracht. Alleine im Tierheim Linz sind 25 Personen fix beschäftigt. Freiwillige mit einem großen Herz für Tiere leisten einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung des umfangreichen Arbeitspensums. Ihnen allen gilt mein ganz besonderer Dank. Es ist überaus erfreulich, dass es diese Menschen gibt, die mit vollem Elan uneigennützig für das Wohl der Tiere im Einsatz stehen.

Klaus Luger, Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz



Ein jedes Lebewesen hat gleiches Recht auf Schutz

„Das Vermächtnis von Franz von Assisi wird allzu oft missachtet und Tiere werden geschunden, gequält, getötet.“

Franz von Assisi, genannt Francesco, hat vor beinahe 1.000 Jahren in seinem berühmten Gesang von „Schwester Sonne“ und „Bruder Mond“, die Einheit von Mensch, Tier, Natur und Umwelt beschwört.

Durch sein asketisches Naheverhältnis zur Natur wurde er zum Patron der Tiere. Die Vögel verstanden ihn angeblich, wenn er zu ihnen sprach, selbst der Wolf soll in seiner Gegenwart zahm geworden sein. Als Tierhetze zur Belustigung des Volkes noch gang und gäbe war, war seine Botschaft eindeutig und revolutionär: „Ein jedes Lebewesen in Bedrängnis hat gleiches Recht auf Schutz.“

Dieses Vermächtnis von Franz von Assisi muss auch heute noch gelten. Dennoch wird es allzu oft missachtet und Tiere werden geschunden, gequält, getötet. Haustiere werden angeschafft und wie ein unliebsames Spielzeug wieder weggelegt oder gar ausgesetzt. Sie werden unzureichend versorgt und vernachlässigt.

Umso wichtiger ist es, dass es den oberösterreichischen Tierschutzverein mit den Tierheimen Linz und Steyr und all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gibt. Diese Institution kann die Missachtung des Tierschutzes zwar nicht zur Gänze verhindern, aber sie trägt viel dazu bei, dass Haustiere, denen Böses widerfahren ist, gesund gepflegt werden und dass sie ein neues und liebevolles Zuhause finden.

Dafür möchte ich mich stellvertretend für das Land Oberösterreich bei allen angestellten und freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufrichtig bedanken, ebenso bei all jenen Menschen, die die den oberösterreichischen Tierschutzverein mit Geld- und Sachspenden unterstützen.

Birgit Gerstorfer
Tierschutz-Landesrätin



Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

ein Jahr der Veränderung, des Abschieds und des Neubeginns liegt hinter uns.

Unser bisher größtes Projekt, den Neubau unseres Hundehauses haben wir erfolgreich abgeschlossen. Dank des unermüdlichen Einsatzes und Engagements aller Beteiligten, insbesondere auch unserer MitarbeiterInnen, die den Tierheimalltag in dieser doch außergewöhnlichen und belastenden Baustellensituation großartig gemeistert haben, ist es gelungen, eine nachhaltige Verbesserung des Lebensstandards der uns überantworteten Tiere zu erreichen.

Präsidentin Dr. Hilde Berger, kommt in der Historie dieser immensen Herausforderung besondere Bedeutung zu. Mit beispielhaftem Mut und mit einer beeindruckenden Vehemenz ist es ihr gelungen, das Projekt am Leben zu halten, voran zu treiben und seiner Vollendung zu zuführen. Eine große Aufgabe die ihren Tribut gefordert hat, sodass sie ihr Amt mit Fertigstellung des Neubaus aus gesundheitlichen Gründen Ende 2018 zurückgelegt hat.

Ich durfte – wie Sie bereits unserer Vereinsschrift „Streuner“ ausführlich entnehmen konnten – in ihre Fußstapfen treten und gemeinsam mit meinen KollegInnen im Vorstand stellen wir nunmehr die notwendigen Weichen für eine weiterhin erfolgreiche und sichere Zukunft des OÖ Landestierschutzvereins.

Neben der Bitte uns bei unserer Arbeit zum Wohle der Tiere auch weiterhin tatkräftig mit Ihrer Spende und/oder Ihrem ehrenamtlichen Einsatz zu unterstützen, erlauben wir uns, Sie hiermit nochmals auf das Tierschutzvolksbegehren, welches am 07. Mai 2019 gestartet ist hinzuweisen.

In diesem Sinne bedanken wir uns im Voraus für Ihre Stimme im Namen derer, die keine Stimme haben, für das in uns gesetzte Vertrauen und Ihren Beitrag zur Unterstützung unseres Einsatzes!

Herzlichst

Marlies Zachbauer (Präsidentin)

Öffnungszeiten, Spaziergehzeiten

Tierheim Linz:

Mostnystraße 16, 4040 Linz
Telefon: 0732 / 24 78 87
Mail: office@tierheim-linz.at

Öffnungszeiten Tierheim:

Montag, Sonn- u. Feiertage geschlossen
Dienstag: 12:00–16:00 Uhr
Mittwoch: 15:00–19:00 Uhr
Donnerstag-Samstag: 12:00–16:00 Uhr

Spaziergehzeiten:

Montag-Freitag: 9.30–11.00 Uhr

Übernahme von Findlingen:

0–24 Uhr

Telefonische Mitgliederbetreuung:

Sekretariat: 0732/24 45 68

Telefonische Auskünfte:

Montag-Freitag: 11.30–16.00 Uhr

Tierheim Steyr:

Neustifter Hauptstraße 11,
4407 Steyr-Gleink
Telefon: 07252 / 71 650
Mail: tierheim-steyr@aon.at

Öffnungszeiten Tierheim:

Montag-Samstag: 16:00–19:00 Uhr

Übernahme von Findlingen:

Täglich: 0–24 Uhr

Telefonische Auskünfte:

Täglich: 9:00–12:00 Uhr

Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere:

Sekretariat: 07252 / 71 650



Bitte vergiss
uns nicht -
Danke!

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie uns!
Jede Unterstützung kann unseren Tieren helfen – bitte helfen Sie mit!

Berichte aus dem Tierheim Linz

Seite 8 bis 22



Öffentliche Veranstaltungen

Bekommt das Tierheim Linz die Möglichkeit, sich vorzustellen, können die Veranstalter gar nicht so schnell schauen, ist der Infostand schon aufgebaut! wie zum Beispiel:

Martin Rütter in der Tips Arena
Fest der Natur im Volksgarten
Fair Planet im Volksgarten
Krone Katzen-Tag im Linzer Schloss
FEST ENGAGIERT am Hauptplatz
Fressnapf Mauthausen

Wenn jemand eine Idee oder Möglichkeit hat, wo das Tierheim gut dazu passen würde, bitte um Info!

Tag der offenen Tür

Das Hauptprogramm war natürlich die Eröffnung des neuen Hundehauses.

Zwei Black Wings Spieler wurden von Fans belagert und verlost ein Spieler-Shirt. Die Hundeshow des Dobermannklubs bezauberte mit lustigen und exakt einstudierten Tricks. Der Nachtwächter zu Lintze erschien im historischen Gewand. Udo mit seiner Gitarre stellte ein buntes Song Programm vor, wo jeder ein Lied für sich entdeckte.

Die köstlichen Torten waren bis auf ein paar Bröserl ausverkauft und der



„Spendenhund“ wurde fleißig gefüttert – für die finanziellen Zuwendungen ein großes Dankeschön!

Tiersegnung

Auch bei den Tierheimhunden wurde es ganz leise, als anlässlich der traditionellen Tiersegnung um die Gesundheit und gute neue Plätze gebeten wurde.

Jedes einzelne Tier wurde von Pastoralassistentin Mag.^a Katharina Kern gesegnet und es bestand die besondere Gelegenheit, auch an die „im Herzen mitgetragenen“ Lieblinge zu denken.

Gitarrist Udo Flink begleitete die Zeremonie mit stimmungsvollen und berührenden Liedern.



Flohmärkte

Jahrelang schon läuft kein Flohmarkt ohne unsere freiwilligen Mitarbeiter. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre Mühe und den wirklich tollen Einsatz!

Jedes Jahr zieht es viele Menschen



zu unseren Flohmärkten - zu den bestens erhaltenen Sachen einerseits und zu den köstlichen selbstgemachten Mehlspeisen andererseits. Natürlich bedanken wir uns auch bei unseren langjährigen Kunden für Ihre Einkäufe, der Erlös kommt ausschließlich unseren Tieren zugute.

50 plus

Die Dream Teams vom Dobermannklub lieferten wieder eine perfekte Show mit ihren Lieblingen.

Ziehharmonikaspielerin Hildegard Grimus gab Lieder – die jeder kennt – zum Besten und es fanden sich sogar einige Mitsängerinnen ein.

Die Tombola wurde fleißig geplündert und zur großen Freude gewann den Geschenkkorb diesmal unser Gitarren-Udo.



Advent

Die Besucher genossen am 1. Dezember im festlich geschmückten Tierheim einen Spezialpunsch und ließen sich vom Live-Zitherspieler Franz in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Erstmalig gab es einen Maronistand mit allerbesten Ware und zur Gesund-

heit hochwertigen Honig vom Imker persönlich.

Am Weihnachtsmarkt fand jeder ein Produkt seines Geschmacks: Kerzen, Gestecke oder Dekoartikel.

Allen Schützlingen wurden durch mitgebrachte Weihnachtspackerl große Freude bereitet.

Danke an unsere Tierfreunde!

Statistik 2018 Tierheim Linz

Tierart	Abgabtiere	Fundtiere	Fundtiere retour	Beschlag- nahmen	Vergabe
Hunde	75	49	31	13	114
Katzen	412	294	51	-	626
Hamster	19	11	-	-	27
Kaninchen	37	33	-	-	74
Meerschweinchen	25	8	-	1	38
Ratten	11	20	-	-	29
Vögel	31	14	-	-	62
Chinchilla	1	2	-	-	5
Degu	17	1	-	-	15
Reptilien	3	14	3	-	12



Tierklinik **Sattledt**

Dr. Claudia Glück-Ragnarsson
Dr. Gernot Werner-Tutschku
Dr. Peter Modler
Kirchdorfer Strasse 7, 4642 Sattledt
Tel. 07244/8924

www.vetclinic.at

Traurige Geschichte mit „Happy End“

Mein Name ist Azra. Ich bin eine Kangal Lady und habe ein sonniges Wesen. Mein Vorbesitzer wollte mich nicht mehr und hat mich im Wald ausgesetzt. Ich wurde jedoch von Menschen mit Herz eingefangen und in das Tierheim gebracht, wo ich meinen „Lebenspartner“ kennenlernte. Thyson, auch ein gequälter Kangal, welcher auf grausamste Weise von den Vorbesitzern gehalten wurde. Teil-



weise eingesperrt, nur Nahrung, welche die kleinen Welpen von den Züchtern nicht aufgefressen hatten und auch Schläge gehörten zur Tagesordnung. Doch auch Thyson wurde im Tierheim herzlichst aufgenommen und man versuchte langsam, das Vertrauen zu den Menschen wieder aufzubauen.

Dann wurde Thyson von einer Familie aufgenommen und ich blieb im Tierheim zurück. Doch Tage später startete die neue Familie von Thyson den Versuch, auch mich mit in die neue Heimat von meinem Freund zu bringen. Das war wohl der schönste Tag in meinem Leben. Wir hatten einen wunderschönen gemeinsamen Nachmittag im riesigen Garten der Familie verbracht. Danach kam die Entscheidung: „diese zwei Kangals darf man nicht trennen, die gehören zusammen!“ Das war wohl die beste Entscheidung für uns. Doch was die Familie noch nicht von mir wusste, ist leider bald ans Tageslicht gekommen. Ich liebe es Löcher in die Gärten zu graben, um mich mit meinem Hinterteil gemütlich reinzulegen. Natürlich fresse ich Fleisch, aber Rosen in der vollen Blüte schmecken mir auch hervorragend, genauso wie Nüsse vom Baum, welche ich mir ja immerhin selber knacke. Gut dass mein Freund Thyson der ruhige, ausgeglichene, etwas faulere und gemütlichere Teil von uns ist. Ich liebe die vielen Rituale, welche ich heute nicht mehr missen möchte. Morgens nach dem Aufstehen, gibt es ein lecker Frühstück und ein Guzzi, ist doch wohl klar. Danach unser täglicher Spaziergang, der unendlich viel Freude bereitet. Manchmal treffen wir da auch wieder Kollegen aus dem Tierheim und wünschen uns so sehr für sie, dass sie auch bald zu einer Familie dürfen. Es ist schön, in einer Familie angekommen zu sein, wo man weiß, mit viel Hingabe und Freude können wir gemeinsam glücklich sein.

Es ist schön, angekommen zu sein! Danke liebes Team vom Tierheim, ihr habt uns einen guten Platz gegeben und ich hoffe, dass viele andere Hunde auch diese Chance bekommen.

AZRA & THYSON

Versicherungen für unsere Haustiere

Gerade bei unseren Lieblingen gilt: Eine umfassende Versicherung ist niemals für die Katz!

Hunde und Katzen sind immer für uns da. Als treue Freunde und muntere Spielgefährten. Dabei kann natürlich auch einmal etwas passieren. Bestimmt kennen Sie diese Situation: Ihr Hund beginnt beim Spaziergehen eine Rauferei mit einem anderen. Dabei verletzt sich dieser und muss tierärztlich behandelt werden.

Oder: Ihre Katze stößt beim Spielen einen Blumenstock vom Balkon und beschädigt dabei das Auto vom Nachbarn. In solchen Fällen ist es gut, über eine **Tierhaftpflicht-Versicherung** zu verfügen, die Schäden deckt, die Ihr Tier verursacht.

Aber auch andere Bereiche sind versicherbar. So entscheiden sich immer mehr Tierhalter für eine **Tierkranken-Versicherung**. Diese deckt die Tierarztkosten und ermöglicht Ihnen, Ihrem Liebling die bestmögliche medizinische Versorgung zur Verfügung zu stellen.

So oder so gilt: informieren Sie sich bei Ihrem **Versicherungsagenten** über den optimalen Versicherungsschutz für Ihren vierbeinigen Liebling!



Deine
Versicherungsagenten
bringen Sicherheit
in Dein Leben.

Die ÖÖ. Versicherungsagenten
sind für Dich da, wenn Du sie
brauchst.

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖBERÖSTERREICH
Die Versicherungsagenten

Emmi, Miri und Sissy

Im Dezember 2016 waren mein Mann, ich und unser Malteser Sammy am Adventmarkt im TH Linz. Dort sah ich ein Foto von der einäugigen Emmi.



Beim Vorbeigehen an den Hundezwingern sah ich sie, aber leider nur ihr Hinterteil. Schade, dachte ich. Später sah ich mir nochmal das Foto von ihr an. Eine sehr nette Mitarbeiterin des TH informierte mich über Emmis schlimme Vergangenheit. Sie hatte wegen ihrer Vorbesitzer ihr rechtes Äuglein verloren. Die Dame holte Emmi, ob sie sich mit unseren Sammy verstehen würde. Es klappte und somit war es entschieden und wir holten sie zu uns nach Traun. Emmi war soooo ängstlich, hatte vor allem Angst besonders vor meinem Mann. Nach einigen Tagen wurde sie etwas mutiger und kam zum ersten Mal auf die Couch und entspannte sich. Sie hat sich sehr an unserem Sammy orientiert und wurde dadurch langsam sicherer.

Nach einiger Zeit fingen bei Sammy leider die Krankheiten an. Wir machten uns auf die Suche nach einem weiteren Hund. Auf einer Homepage fand mein Mann dann unsere Miri. Eine ehemalige Straßenhündin aus Ungarn und ebenfalls auf einem Auge blind.

Im Jänner 2018 zog sie bei uns ein. Alles war perfekt, die 3 Hunde verstanden sich prächtig. Leider mussten wir im Sommer 2018 unseren Schatz Sammy einschläfern lassen. Nach ca. 2 Monaten bekam ich eine Nachricht von einer Tierpflegerin vom TH Linz. Zwei Maltesermädels sind dort, ob wir sie uns ansehen könnten. Natürlich!

Sissy kam sofort auf uns zugerannt. Sie hatte unser Herz im Sturm erobert. Da die zwei vorerst nicht getrennt vermittelt wurden, konnten wir sie nicht nehmen, denn 4 Hunde in einer Wohnung sind zuviel. Doch es kam anders. Die zwei Mädels wurden dann doch getrennt vermittelt. Somit war für uns entschieden Sissy zieht auch zu uns. Wie glücklich waren wir, wieder drei Hunderl zu haben. Sissy hat leider ein größeres Handicap als die anderen beiden. Ihr linkes Vorderbeinchen ist missgebildet. Aber wir helfen ihr soweit es uns möglich ist. Sie bekommt eine Prothese damit sie ihr Beinchen etwas entlasten kann. Wir sind mit unseren 3 Babys überglücklich und es erfüllt uns eine tiefe Zufriedenheit, wenn man so armen geschädigten Tieren ein gutes Zuhause geben kann.

FAMILIE HUBER



Fiamma

Willi wollte nicht fressen und auch nicht spazieren gehen. Ich musste seine Freundin Maja, eine Münsterländer-Labrador Mischlingshündin, einschläfern lassen.

Es tat weh, ihn so leiden zu sehen – wir alle wussten bis zu dem Zeitpunkt nicht, wie sehr

Hunde trauern können. Es rührte uns alle zu Tränen und wir litten mit ihm. Ich wollte ihm unbedingt wieder eine Freundin holen, vielleicht einen etwas kleineren Hund und schon ein wenig älter, und damit auch für meine wunde Seele etwas Gutes tun.

Schon als wir im Jänner 2005 Maja holten, sie war damals 8 Wochen alt, trug ich mich mit dem Gedanken, einen Hund aus dem Tierheim zu nehmen. Da meine Kinder aber erst 4 und 1 ½ Jahre alt waren nahm ich lieber einen Welpen. Mitte Dezember dann sah ich auf der Homepage des Linzer Tierheimes DIESES Gesicht und verliebte mich spontan. Eine sehr nette Dame sagte mir am Telefon, dass Fiamma wohl bereits ca. 7 ½ Jahre wäre, was mir aber gar nichts ausmachte – ich wollte ja einen Hund, der altersmäßig gut zu Willi passte und der war 10 ½. Wohl aus reinem Selbstschutz habe ich nicht nach Fiammas Größe gefragt. Wichtig war mir nur, dass sie katzenverträglich war, weil der graue Kater Nino und die grau-weiße Katze Ida auch zu unserer Familie gehören.

Ein Besuchstermin gemeinsam mit Willi wurde vereinbart und so bin ich eines Nachmittags nach Linz gefahren, um die Süße kennen zu lernen. Als ich sie dann das erste Mal sah dachte ich nur: „Oh mein Gott, ist die groß!“ Sie ist sicherlich der größte Hund, den wir jemals hatten. Mit ihrer unglaublich einnehmenden Art schaffte sie es allerdings sofort, uns für sich zu begeistern. Wir gingen knapp eine Stunde spazieren und dann war für mich klar – diesen Hund muss ich haben, der passt zu uns.

Am Nachmittag des 22. Dezember durfte ich Fiamma schließlich abholen. Tja, und was kann ich sagen. Sie hat in kürzester Zeit das ganze Haus verzaubert. Sie versteht sich mit allen menschlichen und tierischen Bewohnern des Hauses prächtig, hat uns alle adoptiert und es ist, als wäre sie immer schon bei uns gewesen. Sie liebt Spaziergänge, wälzt sich im Schnee, sie schwimmt wie eine Weltmeisterin, findet jedes Stöckchen im Umkreis von 250 Metern und frisst für ihr Leben gerne.

Ich kann nur sagen, dass ich sehr glücklich bin, Fiamma bei mir zu haben. Es ist so schön, nach der Eingewöhnung zu sehen, wie wohl sie sich fühlt, wie sehr sie bei uns zu Hause ist. Es tut mir immer so Leid, dass die „best ager“ unter den Hunden schlechte Vermittlungschancen haben.

MARTINA MADERTHANER

Luna

Anfang September 2017 übernahm ich die Patenschaften für Luna, eine Deutsche Dogge, die bereits seit mehreren Monaten im Tierheim war. Über ihr Vorleben war leider nicht viel bekannt, wie so oft bei Tierheimhunden. Sie war sehr verschreckt und jede neue Situation war für sie eine enorme Herausforderung. Wenn man sie nur ansah machte sie sich ganz klein und wollte am liebsten in ein Mauseloch verschwinden. Das Spaziergehen funktionierte bei uns beiden jedoch gleich von Anfang an sehr gut und schnell baute sie zu mir Vertrauen auf. Sie orientierte sich an mir, ob z.B. bei Begegnungen mit Mensch, Hund oder auch Dingen Gefahr bestand.



Hilfe bekam sie zusätzlich durch die gemeinsamen Spaziergänge mit dem Paten- hund meines Sohnes. Was ihr ein Mensch nur schwerlich hätte beibringen können, konnte sie sich an seinem Verhalten abschauen. Dies half ihr am Anfang ungemein. Schleicher wurde schon bald in ein neues zu Hause vermittelt. Sie machte enorme Fortschritte und bald zeigte sie sich sehr neugierig und war voller Tatendrang Neues kennen zu lernen. Nur Männer jagten ihr noch immer Angst ein. Wenn ich bei ihr war ging es jedoch schon viel besser, aber ohne mich verfiel sie sofort wieder in ihre Angsthaltung. Leider interessierte sich niemand für sie, obwohl sie in der Zwischenzeit ein wunderbarer Begleiter geworden war. Im März 2018 fing ich an sie am Sonntag mit nach Hause zu nehmen, um ihr auch das Autofahren und das Leben in einer Wohnung/einem Haus beizubringen. Sie genoss diese Sonntage in der ruhigen Umgebung mit ausgedehnten Spaziergängen durch Wald und Flur sehr. Leider litt sie immer mehr unter dem stressigen Tierheimalltag, da sie dort als sensible Dogge nicht so richtig entspannen konnte. Sie war auch schon sehr auf mich fixiert und wartete immer schon ungeduldig auf mich, damit wir wieder die spannenden Spaziergänge unternehmen konnten. Ich merkte bald, dass sie mit dem Leben im Tierheim gar nicht mehr zu Recht kam und schon depressiv wurde. So entschieden wir uns schließlich sie zu adoptieren. Anfang Mai war es dann endlich soweit und Luna zog bei uns ein. Sie lebte sich sehr schnell bei uns ein und genoss die Ruhe in Haus und Garten. Tag für Tag war ich über ihre Fortschritte erstaunt und nach einem halben Jahr konnte ich dann schließlich bewundern wie sie sich endgültig von einem Angsthund zu einer neugierigen, fröhlichen Dogge entwickelt hatte. Ende 2018 dann der große Schock für uns: die Diagnose Knochenkrebs. Auf diese Diagnose waren wir überhaupt nicht vorbereitet, da wir noch auf viele Jahre mit unserem Liebling gehofft hatten. So bleibt uns nur mehr wenig Zeit und wir genießen jeden Moment mit ihr.

FAM. KNEIDINGER



Gekommen um zu bleiben

Sam- der aufbrausende Rüde war nun schon seit mehreren Jahren im Inventar des Tierheims zu finden und es sah so aus, als ob er dort auch noch länger bleiben würde. Er war bekannt dafür, andere Hunde grundlos anzubellen und zeigte Aggressionen gegenüber seiner eigenen Art. Als Hunde-Neuling entschied ich mich zunächst dafür, erst einmal mehrere Monate regelmäßige Spaziergänge mit Hunden zu unternehmen, um ein Gespür für die Verantwortung als Hundebesitzer zu bekommen. Im Tierheim hatte ich die Möglichkeit, verschiedene Hunderrassen kennenzulernen. Eines Tages ging ich mit Sam spazieren und da war es schon geschehen. Die aufmerksame und neugierige Persönlichkeit des Mischlings begeisterte mich. Wir gingen täglich spazieren und lernten uns besser kennen. Die Zeit verging und bald kam der Tag der Adoption.

Sam hat mein Leben in vielerlei Hinsicht bereichert. Jeden Tag bringt er mich zum Lachen und wir schaffen gemeinsam Erfolge. Zunächst hatte er Schwierigkeiten mit vielen Dingen, die er nicht kannte. Der Lift im Wohnhaus war ihm suspekt, es dauerte Monate und viele Stufen, bis er endlich die Vorteile eines Liftes erkannt hatte. Auch Pferde und Kühe waren recht spannende Tiere, die man bei jeder Gelegenheit anbellern musste. "Die könnten Herrli ja was tun"- hat er sich vermutlich gedacht. Nach dem Besuch einer Hundeschule lernte der aufbrausende Rüde auch, wie man sich Artgenossen gegenüber verhält. Dieser Lernprozess dauerte mehrere Monate und macht das Herrli besonders stolz, da er nun mit (fast) allen Hunden zurechtkommt. Auch fremden Menschen und Kindern gegenüber ist er positiv gestimmt. Besonders dann, wenn diese ein Sackerl mit Einkäufen bei sich haben oder ihm sein Wurf-Spielzeug werfen. Am liebsten ist er jedoch im Wasser. Manchmal bin ich mir nicht sicher ob ich nicht einen Biber adoptiert habe.

Nun ist ein Jahr vergangen und gemeinsam haben wir schon viel erreicht. Ich bin sehr froh, dass ich einem Hund aus dem Tierschutz ein Platzel geben konnte. Es war nicht immer easy-going aber bereut habe ich die Adoption an keinem Tag. Wir bleiben weiterhin am Ball und versuchen ganz viele neue Sachen und Situationen kennenzulernen, damit es im Leben nicht langweilig wird.

ROBERT & SAM

Mrs. Klaus

Als ich Mrs. Klaus am 2. 6. zum ersten Mal sah, dachte ich mir, sucht sie mich aus oder suche ich sie aus... da lag in ihrem Blick etwas, was mich fesselte.

Dass ich Mrs. Klaus an diesem Tag bereits streicheln durfte, war mir eine Ehre, denn die „Dame“ lässt nicht jeden/jede an ihr Fell, beim nächsten Besuch zwinkerten wir uns wieder zu, es gab Streicheleinheiten, aber auch ihr Pfauchen und ihre Krallenberührungen. Die „Dame“ bestimmt eindeutig, wann genug ist und was sein darf... die Beschreibung auf Ihrer Homepage war sehr treffend. Ich habe es sehr als hilfreich empfunden, dass ich Mrs. Klaus zwei Wochen regelmäßig im Tierheim besucht habe, so waren wir uns doch etwas vertraut!



Dann war es so weit – ich war am Vormittag schon sehr nervös... ist es ja doch eine Beziehung, die ein Leben lang halten soll.

Zu Hause angekommen, durfte sie natürlich gleich aus der Box und Mrs. Klaus verschante sich unter der Wohnzimmerbank und war dann nicht mehr gesehen... erst in der Nacht gab es wieder die erste Berührung, das war für mich ein sehr bewegender Moment.

Am Vormittag vor der Abholung war ich noch in der Apotheke und habe mich mit Desinfektionsspray und Wundsalbe versorgt. Den Desinfektionsspray habe ich erst zweimal für kleine harmlose Bisse verwendet – jetzt ist es schon so, dass sie nicht mehr fest beisst, wenn sie mir ein „nein“ andeutet.

Ich denke, Mrs. Klaus hat auf mich gewartet und ich bin sehr froh und dankbar, dass wir zueinander gefunden haben. Wir sind ein tolles Team. Wenn ich nach Hause komme begrüßt sie mich, ich muss sie heben und sie kuschelt sich an mein Gesicht.

Mrs. Klaus genießt das ganze Haus und die Ruhe, Besuch haben wir derzeit noch nicht viel empfangen, das stresst die Dame.

Es ist sehr schön Mrs. Klaus an meiner Seite zu haben und mir gegenüber verhält sie sich wie eine Schmuskatze.

Und doch, Mrs. Klaus ist und wird wohl immer eine Charakterkatze bleiben, das ist für mich so aber auch in Ordnung! ... ich will sogar so eine Katze und da sie so auf der Homepage beschrieben war hat es zwischen uns gefunkt.

Ich kann alle nur ermutigen, sich auch mit scheuen Katzen abzugeben und diesen ihr Herz zu schenken, denn es kommt 1000-fach zurück, alles nur eine Frage der Zeit.



Carlos

Mittlerweile hat er sich sehr gut eingelebt (obwohl er trotzdem noch ein ziemlicher Lauser ist) aber am Anfang war es richtig schwierig mit ihm. Die ersten Wochen hatten wir durchgehend blutige Hände und Füße, weil er so aggressiv war (und seine Krallen und Zähne sind ja überdimensional). Ab und zu durften wir ihn streicheln, aber meistens hat er uns attackiert wenn wir uns nur genähert haben. Vor allem zu meinem Partner Michael war er richtig böse (er hatte ja einen männlichen Vorbesitzer, vielleicht deshalb?) Er musste offensichtlich Frust ablassen oder Angst/Stress verarbeiten. Ich hab mich dann recht viel mit ihm beschäftigt und mittler-

weile wissen wir, dass er keine böse Katze ist. Er ist auch noch sehr verspielt und hat manchmal seine Kräfte nicht im Griff, daher stehen nach wie vor zerkratzte Hände an der Tagesordnung, aber das ist nicht so schlimm für uns. So manchen Besuch hat er damit schon verschreckt aber dafür hat er auch ganz liebe Seiten.

Er ist unheimlich neugierig und hat vor nichts Angst, will überall dabei sein, folgt uns wie ein kleiner Hund durch die Wohnung und hat ziemlich lustige Gewohnheiten die uns jeden Tag zum Lachen bringen. Er liebt außerdem den Balkon und beobachtet draußen am liebsten den ganzen Tag bei jedem Wetter Vögel und fängt Fliegen.

Er plaudert auch sehr viel mit uns, ich hab gelesen das ist eine typische Ragdoll Eigenschaft.

Wenn wir zu Hause sind, ist er auch sehr aktiv und braucht sehr viel Beschäftigung. Wir spielen meistens Fangen quer durch Wohnung und Balkon, dafür faulenz er dann, wenn wir arbeiten sind.

Anfangs hat er sehr wenig gefressen, mittlerweile fühlt er sich sehr wohl und hat auch sehr guten Appetit. Er hat sogar schon 1 kg zugenommen, jetzt ist er bei fast 7 kg. Hab gelesen männliche Ragdoll sind erst mit 3 Jahren ausgewachsen und wiegen bis 9 kg, da ist also noch etwas Luft nach oben.

Auch wenn er eine anspruchsvolle Katze ist, können wir's uns nicht mehr ohne ihn vorstellen!

FLORENTINA SCHALLMEINER

150m²
GLÜCK

HYPO WohnbauFinanzierung.



  www.hypo.at

Wir schaffen mehr Wert.



Steuerliche Absetzbarkeit von Ausgaben für Haustiere

Hier sind vom Gesetzgeber enge Grenzen gesetzt. Während z.B. Arztkosten für die menschlichen Familienmitglieder steuerlich absetzbar sind (wenn auch mit Selbstbehalt), gilt das im Normalfall nicht für Kosten der tierischen Familienmitglieder.

Es gibt aber auch hier Ausnahmen: So sind z. B. die Ausgaben für **Jagdhunde** von Jägern und Förstern sowie **Wachhunde** steuerlich absetzbar, die Hunderasse muss aber für die Aufgaben geeignet sein. **Tierzüchter** können die Ausgaben für den Zuchtbetrieb von der Steuer absetzen, sofern aus dieser Tätigkeit in absehbarer Zeit Gewinne erzielt werden (ansonsten spricht man von Liebhaberei). Dies gilt ebenso für **Hundetrainer**.

Weitere Beispiele absetzbarer Kosten für Tiere wären etwa kleine **Streichelzoos** für Kinder in Hotels, **Therapietiere** oder das **Aquarium** in der Arztpraxis. Für Menschen mit Behinderung werden die Kosten für notwendige **Assistenzhunde** als außergewöhnliche Belastung anerkannt.

Wir beraten Sie gerne in allen Steuerangelegenheiten.
Besuchen Sie uns unter www.elter.at!

ELTER
Wirtschaftstreuhand GmbH

Das Tierschutzvolksbegehren bitte unterschreiben!

Auf jedem Gemeindeamt oder online mit
Handy-Signatur. www.tsvb.at



Economic
Ecologic
Ergonomic



www.plassertheurer.com

Homöopathie für Tiere

In den letzten Jahren hat bei uns Menschen die Nachfrage nach alternativen oder ergänzenden Heilmethoden zur Schulmedizin stark zugenommen, das Bewusstsein für „natürlich“ und „biologisch“ ist stark gestiegen.

Eines unserer Meerschweinchen war damals an Eierstockzysten erkrankt. Praktisch über Nacht wurde es fast vollständig kahl, ein sofortiger Besuch beim Tierarzt brachte die erschütternde Nachricht, dass dem armen Tier nur durch eine größere Operation zu helfen wäre, die es allerdings – mit allerhöchster Wahrscheinlichkeit – niemals überleben würde.

Was aber tun? Mein Mann und ich entschlossen uns damals dazu, das Meerschweinchen zu einem Tierheilpraktiker nach Deutschland zu bringen. Dieser Beruf ist in Deutschland und Belgien hoch angesehen, die Ausbildung überaus fundiert und das Zusammenspiel mit Ärzten und Apothekern großartig.

Unser Meerschweinchenmäderl Meilea hatte nach 2(!) Tagen wieder Haarwuchs, nach etwa 3 Wochen waren die Zysten verschwunden und das Tier somit völlig gesund. Es durfte nach lange leben.

Ein weiteres Beispiel: mein sehr alter Kater Orpheus bekam Arthrose, begann zu humpeln und konnte nur mehr sehr beschwerlich und langsam aufstehen und wurde in seiner Bewegung sehr steif und stark eingeschränkt. Es erfolgte wiederum die Gabe entsprechender Globuli, nach 2 Wochen bemerkte man keinerlei Altersbeschwerden im Bewegungsapparat mehr. Orpheus ist über 20 Jahre alt geworden und bis zum Schluss waren kein Baum, keine Mauer oder was auch immer es zu erkraxeln oder zu erspringen gab zu hoch.

Leider höre ich immer wieder von Leuten den Satz: „Na ja, hilft's nix, so schadet's nix!“ Das ist grundlegend falsch. Auch die Gabe von Homöopathika muss immer – wie auch bei chemischen Arzneimitteln – ausschließlich in Absprache mit einem Tierarzt oder Heilpraktiker erfolgen, ein eigenes wildes „Herumdoktern“ ist nicht angezeigt und überaus fahrlässig dem Tier gegenüber. Und schließlich geht es uns allen ja um dessen Wohlergehen!

Abschließend möchte ich noch einen Appell an alle da draußen richten, die ihr Tier wirklich lieben: bleibt nicht bei Tierärzten, deren Fachwissen in den 1990-er Jahren stehen geblieben ist. Sucht euch vielmehr kompetente Veterinärmediziner, die auch naturheilkundlich behandeln.

Von Arthrose und Rheuma angefangen über chronischen Schnupfen bis hin zu Epilepsie hat sich die alternative Medizin sehr gut bewährt. Alle Nebenwirkungen, die die klassische Pharmazie mit sich bringt, wie z. B. Antibiotikaresistenzen werden vermieden.

Unsere Tiere sind Kinder der Natur. Behandeln wir sie auch so. Sie werden es uns danken!

CLAUDIA KAUFMANN



**DACHDECKER- UND SPENGLER-
MEISTERBETRIEB**

4020 LINZ

Zamenhofstr. 3

Tel.: 0732 / 661215

Fax: 0732 / 661215-4

mail@anzinger-dach.at www.anzinger-dach.at



Lichtblicke mit System

polylux Kunststoffwerk Mauthausen GmbH

A-4310 Mauthausen, Albern 29

Tel. +43 72 38 / 39 39-0 | Fax: DW 39

office@polylux.at | www.polylux.at



Tierrettung

TROÖ – Tierrettung Oberösterreich

E-Mail:

tierrettung.oberoesterreich@gmx.at

www.tierrettung-ooe.at

24 h-Notruf:

0664/32 20 404



Endlich Wirklichkeit geworden: unser neues Hundehaus in Vollbetrieb!

Nach knapp einjähriger Bauzeit konnte Anfang September das neue Hundehaus eröffnet und eingeweiht werden. Eine überaus großzügige Unterstützung durch das Land OÖ, aber auch private Spenden durch Mitglieder, Förderer und Gönner haben dieses große Projekt möglich gemacht.

Freilich gingen diesem Vorhaben große Sorgen voraus: Werden die prognostizierten Baukosten „halten“? Wie werden wir das Ganze logistisch schaffen? Werden wir mit unvorhergesehenen Situationen fertig usw...? Es gab im Vorstand diesbezüglich viele Diskussionen und sorgenvolle Einwände.

Nun dürfen wir aufatmen und die Feststellung treffen, dass wir einen Neubau benützen können, der allen ästhetischen und funktionalen Erfordernissen eines modernen Hundehauses entspricht: Große, helle und freundliche Hundestuben, eine Fußbodenheizung, die dem Tier nach Fellstärke entsprechend angepasst werden kann, erhöhte Liegeplätze und Zugang zu den Freilaufflächen.

Sorgen, die uns nach wie vor drücken!

Ein Verein, der sehr stark auf Ehrenamtlichkeit und Spenden angewiesen ist, wie unser Landestierschutzverein, wird nicht müde sein dürfen, an alle Mitglieder und Freunde zu appellieren, uns auch in Zukunft – wo es möglich ist – zu unterstützen!

EDITH SCHWARZ

ELEKTRO WEILGUNY & PARTNER ELEKTRO

NEUBAUINSTALLATION, VERTEILERBAU, NETZWERKVERKABELUNG, RENOVIERUNG, ALARMANLAGEN, SANIERUNG, STÖRUNGSDIENST

Franzosenhausweg 29 – 4020 Linz – www.weilguny.com – +43 (0) 732 37 29 03 – office@weilguny.com

...weil wir weiter wissen



**Beton
Erdbau / Bagger
Schotter
Transport
Recycling**

**Franz Moser
Schotter- und Betonwerke GmbH**

5280 Braunau am Inn
Burgkirchner Straße 8
Tel. 07722/87564, Fax 07722/87583
E-Mail info@moser-beton.at

www.moser-beton.at

... auf uns können Sie bauen.



**SCHNEE
CONCORDE**
KEHR- UND WINTERDIENSTTECHNIK

Schnee- und Eisbeseitigung, Streudienst
Kehrdienst (Großflächen, Straßen,
Teilgaragen, etc.)
Hochdruckreinigungen (u. a. mit Rotorcleaner)
Grünumpfege

SCHNEE CONCORDE
Sommer & Winterdienstleistungs GmbH

Hafenstraße 72 | A-4020 Linz

Telefon: 0732 77 83 47
Mobil: 0664 32 14 147
Hotline: 0664 30 73 386
office@schneeconcorde.at
www.schneeconcorde.at



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**



**Oberösterreichischer
TIERFRIEDHOF**
TIERKREMATORIUM
Ein Abschied in Würde
Tel: 0699.17872740, www.tierfriedhof-pasching.at

FABAU
Fassaden- und Klinkerbau



GFG
Gitterfabrik Grieskirchen
Ing. Anton Pelz GmbH

EIN ZAUN SCHAFFT GUTE NACHBARN.

Industriestraße 20, 22, 56
4710 Grieskirchen
Österreich

+43 (0)7248 685 81-0
business@gfg.co.at

www.gfg.co.at



Treppenlifte
Neu - gebraucht - oder zu mieten



Ein Familienunternehmen seit 1899 mit mehr als 200 Mitarbeitern und mit mehr als 23.000 installierten Anlagen österreichischer Marktführer.

Gebührenfreie Info-Hotline: ☎ 0800 85 85 55
www.weigl.at




Levi's
**JEAN'S SHOP
GARTNER**
HOFGASSE 13 - A 4020 LINZ, TEL.: +43 (0)732-776661, WWW.JEANS-SHOP.AT

Hilfe durch Mitgliedschaft

mit einem Beitrag von 18 € im Jahr. Sehen Sie die Tiere auch als Lebewesen an, wie Sie und ich. Sie verdienen es, dass wir Menschen für sie eintreten und sie aus vollem Herzen schützen. Wir bitten um Unterstützung für unsere Tierheime – den Tieren zuliebe.

Beitrittserklärung

VOR-/NACHNAME

GEB. AM

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL

Der Jahresbeitrag beträgt 18 Euro. Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum OÖ. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz. Ich bin bereit, im Rahmen meiner Möglichkeiten als wahrer Tierfreund allen Tieren zu helfen und die Ziele des Vereines zu unterstützen.

Der übermittelte Zahlschein ist gleichzeitig die Mitgliedskarte.

Bei einem Bankeinzug:

IBAN

KONTOINHABER

UNTERSCHRIFT KONTOINHABER

Hiermit bestätige ich den Beitritt zum OÖ Landestierschutzverein.

DATUM

UNTERSCHRIFT (VOR-/NACHNAME)

Senden Sie bitte die Beitrittserklärung an:

OÖ. Landestierschutzverein, 4040 Linz, Mostnystraße 16

Ich erkläre mich mit den Statuten des OÖ LTV einverstanden (<http://www.tierheim-linz.at/uber-uns-2/tierschutzverein-8/statuten-119>). Die Speicherung ihrer Daten erfolgt nach Art. 6 Abs 1 lit a,b DSGVO und werden nicht an Dritte für kommerzielle Zwecke weitergegeben. Ein Widerruf meiner Zustimmung ist jederzeit möglich.



DANKE im Namen der Tiere!

Berichte aus dem Tierheim Steyr

Seite 27 bis 29



Tag der offenen Tür im Tierheim Steyr

Auch heuer können wir wieder auf einen erfolgreichen Tag der offenen Tür zurückblicken.

Hundevorführungen am Parcours wurden gezeigt, wobei die Besucher bestens unterhalten wurden. Mit Freude zeigten die Hunde, wie Lernen Spaß machen kann – hier danken wir Frau Conny Greil sowie unserer Tierpflegerin Elli.

Heuer ebenso wieder dabei war Birgit Pfaffhuber mit ihrem Team, sowie die Tiere von Partnerpfote. Die Kinderakademie Partnerpfote wurde vorgestellt wobei tiergestützte Interventionen im Vordergrund standen.

Zu Gast war auch Fotograf Peter Lindlbauer, welcher kostenfrei auf

Wunsch Fotos von den Hunden der Tierheimbesucher machte.

Für unsere gesundheitsbewussten Gäste gab es Aloe Vera Produkte zu probieren, Schmuck und Handarbeiten von Wool&Wire wurden angeboten und das Buffet der Hobbyköche war wieder einmal mehr ein großer Erfolg.

Auch an die kleinen Besucher war gedacht, so standen sie bei Ursula Schlange die beim Kinderschminken lustige bunte Tiergesichter kreierte.

Als Draufgabe spielte der Jungmusikant Martin mit der Harmonika ein Ständchen. Das dadurch entstandene Körbergeld kam den Tieren im Heim zugute.

Wir danken allen Gästen und Besuchern und natürlich allen Freiwilligen für ihre Unterstützung und Beitrag zum erfolgreichen Tag der offenen Tür 2018.

Autohaus

Voggenhuber

Reindlstraße 35, 4040 Linz
0732 731559



www.voggenhuber.com
voggenhuber@autohaus.at



Fellpflege bei Langhaarkatzen

Eine Langhaarkatze gefällt vielen Menschen, nehmen aber leider die damit verbundene, nötige Fellpflege nicht so ernst. Laufend bekommen wir ins Tierheim Katzen gebracht – sei es als Abgabe oder Fundtiere – die derart stark verfilzt sind, dass sich die armen Tiere nicht einmal mehr richtig bewegen und putzen können. Es bleibt hier nur, die Tiere komplett zu scheren.

Gerade Langhaarkatzen die Freigang haben, müssen regelmäßig gebürstet und gepflegt werden, da bei ihren Streifzügen sich alles Mögliche im Fell verfängt.

Wichtig ist, eine Langhaarkatze von Anfang an ans Bürsten zu gewöhnen, denn die tägliche Fellpflege gehört dazu und darf nicht vernachlässigt werden.

Am Bild zu sehen, Findlings-Kater Sascha. Auch bei ihm blieb nur noch die Schur, damit sein Fell in Ordnung gebracht werden konnte, auch war er unter den völlig verfilzten Stellen übersät mit Zecken und anderem Ungeziefer.

Kranke Tiere im Tierheim

Gerade chronisch kranke Tiere oder Tiere die regelmäßig unterstützende Medikamente brauchen, haben es besonders schwer, einen Platz zu finden. Meist ist spätestens dann das anfängliche Interesse verflogen, wenn man erwähnt, dass das Tier Medikamente braucht, bereits einen Tumor hatte oder Insulin gespritzt werden muss.

So ergeht es auch laufend unserer Katzendame Nala. Die 6-jährige Katzendame wurde vor einem $\frac{3}{4}$ Jahr wegen Unsauberkeit im Tierheim abgegeben. Wie sich herausstellte, rührte diese von einer Diabeteserkrankung. Erstmal auf Insulin eingestellt verschwand die Unreinheit schnell und Nala fühlt sich wieder wohl.



Es geht ihr jetzt gut, sie hat ein ruhiges Wesen, ist sehr verschmust und lässt sich auch gerne bürsten.

Interessenten die sich für nicht scheuen, Nala das nötige Insulin zu verabreichen – was die Katze nebenbei bemerkt ohne jedes Zucken geschehen lässt – melden sich bitte im Tierheim Steyr.



Ein neues Zuhause für mich? Ooo

Tierheim Linz und Steyr

Denken Sie jetzt an die Übernahme einer Patenschaft
für eines unserer Tiere. Jede Unterstützung kann unseren Tieren helfen – bitte helfen Sie mit!



your power for health

Greiner Bio-One GmbH | Bad Haller Straße 32 | A-4550 Kremsmünster
Telefon: (+43) 75 83 67 91-0 | Fax: (+43) 75 83 63 18 | E-Mail: office@at.gbo.com

www.gbo.com/preanalytics

KLEINTIERORDINATION KEFERFELD Dipl. Tzt. Markus Scherfler



Wallseerstraße 43
4020 Linz - Keferfeld
Tel. 0732 / 68 07 28
Mobil: 0664 / 342 17 57

Ordinationszeiten:
Mo - Fr: 8 - 11 und 15 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr



Notdienst Tag und Nacht
Chirurg. Fälle & Hausbesuche

CAFÉ RESTAURANT
KOLMER
PARKBAD
Untere Donaulände 11, 4020 Linz
Telefon: 0732/78 56 70

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - zu jeder Jahreszeit

Centralapotheke

Mag. J. Müller

Linz, Mozartkreuzung
Tel. 0732/77 17 83

Parfumerie

Impressum:

HERAUSGEBER:
OÖ Landestierschutzver-
ein und Verein für
Naturschutz,
4040 Linz,
office@tierheim-linz.at

ERSCHEINUNGSORT:
Oberösterreich

FÜR DEN INHALT
VERANTWORTLICH:
Christine Steinöcker,
Leonie Haidinger,
Lydia Just

DRUCK:
BTS Druckkompetenz
GmbH.

GRAFISCHE GESTALTUNG
UND TITELBILD:
Mag. Erwin Krump.

Vorstandsübersicht

Am 20. Dezember 2018 wurde in der außerordentlichen Vollversammlung der neue Vorstand für die Funktionsperiode 2016 – 2020 gewählt.

Präsidentin:	Marlies Zachbauer
Vizepräsidentin:	Edith Schwarz
Geschäftsführer:	Thomas Winkler
Geschäftsführer-Stv.:	Ing. Reinhard Maringer
Kassierin:	Leonie Haidinger
Kassier-Stv.:	Harald Riegler
Schriftführerin:	Lisa Staudinger
Schriftführer-Stv.:	Christine Steinöcker
Beiräte:	Annemarie Aschacher, Ingeborg Eberstaller, Mag. Ursula Eichler, Elisabeth Gross, Dr. Thomas Wolkerstorfer
Rechnungsprüfer:	Elter Wirtschaftstreuhänder GmbH Deloitte OÖ Wirtschaftsprüfungs GmbH

www.generali.at

Um zu **verstehen**,
muss man **zuhören**.

Generali Versicherung AG
Regionaldirektion Oberösterreich

Adalbert-Stifter-Platz 2, 4020 Linz
T +43 732 7636 0, office.ooe.at@generali.com





GmbH & Co KG

LENGAUER

Heizung • Lüftung • Sanitär • Wartung

Linz • Bethlehemstr. 39 • Tel.: 0732 - 77 03 81 - 0

www.lengauer.co.at • office@lengauer.co.at

Projektierung und Ausführung
von Klima- und Lüftungsanlagen

Zentralheizung aller Systeme

Industrierohrleitungsbau

Sanitäre Installation

Wartung

Linz • Bethlehemstr. 39 • Tel.: 0732 - 77 03 81 - 0

www.lengauer.co.at • office@lengauer.co.at